



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der SPD-Fraktion:

Sauberer und sicheres Hagen - Hier: Umsetzungsstand des Projekts

Beratungsfolge:

01.02.2024 Haupt- und Finanzausschuss

Anfragetext:

1. Welchen Bearbeitungsstand haben die in der Vorlage 0259/2023 dargestellten Maßnahmen bzw. Projekte seitens der Verwaltung erreicht?
2. Welcher Zeitplan ergibt sich nach Auffassung der Verwaltung für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen?

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

In der Ratssitzung am 11. Mai 2023 wurde das von der Verwaltung entwickelte Konzept zum Thema „Sauberer und sicheres Hagen“ zur Kenntnis genommen. Das Konzept sieht die Erarbeitung von Maßnahmen und Projekten vor.

Von daher erwartet die SPD-Ratsfraktion nach einer verwaltungsinternen Bearbeitungszeit von 9 Monaten einen ausführlichen Bericht zu dem Thema.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

(Optimierungsmöglichkeiten nur bei negativen Auswirkungen)

An den Vorsitzenden
des Haupt- und Finanzausschusses
Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz

Hagen 17. Jan. 2024

im Hause

Sauberer und sicheres Hagen - Hier: Umsetzungsstand des Projekts

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um Aufnahme der og. Anfrage für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 5 Abs. 1 GeschO am 1. Februar 2024 und um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welchen Bearbeitungsstand haben die in der Vorlage 0259/2023 dargestellten Maßnahmen bzw. Projekte seitens der Verwaltung erreicht?
2. Welcher Zeitplan ergibt sich nach Auffassung der Verwaltung für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen?

Begründung:

In der Ratssitzung am 11. Mai 2023 wurde das von der Verwaltung entwickelte Konzept zum Thema „Sauberer und sicheres Hagen“ zur Kenntnis genommen. Das Konzept sieht die Erarbeitung von Maßnahmen und Projekten vor.

Von daher erwartet die SPD-Ratsfraktion nach einer verwaltungsinternen Bearbeitungszeit von 9 Monaten einen ausführlichen Bericht zu dem Thema.

Mit freundlichen Grüßen



Werner König
SPD-Ratsfraktion

